

ROPA

innovative Technik
für die Rübenenernte

Betriebsanleitung Sonderausstattung RABS -SZ

Ropa ABfuhrSystem – Ausführung

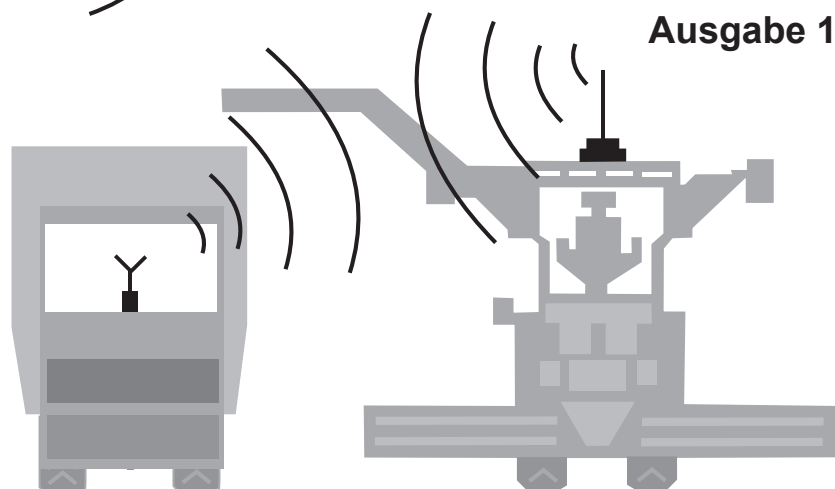
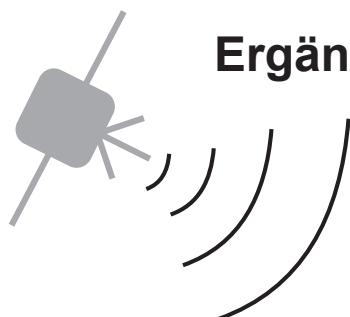


SÜDZUCKER

mit Datenfunk zum Transponder

Ergänzung zur Betriebsanleitung

euro-Maus3 und
euro-BunkerMaus3



Impressum

Alle Rechte vorbehalten

© Copyright by

ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Sittelsdorf 24

D-84097 Herrngiersdorf

Telefon + 49 – 87 85 – 96 01 0

Telefax + 49 – 87 85 – 56 6

Internet www.ropa-maschinenbau.de

E-mail kundendienst@ropa-maschinenbau.de

Diese Betriebsanleitung darf – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung durch die ROPA GmbH nachgedruckt, kopiert oder anderweitig vervielfältigt werden.

Jede, von der ROPA GmbH nicht autorisierte Art der Vervielfältigung, Verbreitung oder Speicherung auf Datenträgern in jeglicher Form und Art, stellt einen Verstoß gegen geltendes nationales und internationales Urheberrecht dar und wird gerichtlich verfolgt.

Einzelne Abbildungen können geringfügige Abweichungen von der tatsächlich gelieferten Maschine enthalten. Dies hat keine Auswirkungen auf Funktion oder Bedienung.

Für den Inhalt verantwortlicher Herausgeber: ROPA Fahrzeug- und Maschinenbau GmbH

Redaktion: text und bild Redaktion, -tl-, Bernsteinstraße 17, 84032 Altdorf / Landshut

Layout: text und bild Redaktion, -kh-, Bernsteinstraße 17, 84032 Altdorf / Landshut

Printed in Germany 09/2008

Inhaltsverzeichnis

1.	Vorbemerkung.....	4
1.1	Hinweis zur Funktion des Transponders.....	4
2.	Hauptbildschirm	5
3.	Vorbereitungen	6
3.1	Datenbanken importieren	6
3.2	Datenbanken/Lieferscheine exportieren	9
4	Ladegruppe auswählen.....	10
5	Anbauer auswählen.....	11
5.1	Betriebsnummer eingeben.....	11
5.2	Schnellsuche mit Anfangsbuchstabe	12
5.3	Auswahl mit dem Drehrad	13
5.4	Fahrer eingeben	14
6.	Abfahrplan.....	15
7.	LKW wählen	16
8.	Lieferschein erstellen.....	17
8.1	Ladungsart festlegen	18
8.2	Beiladungsgewicht eingeben	20
9.	Fertig Meldung	21
10.	Transponder auslesen	22
10.1	Lieferscheine auf dem Transponder ansehen	22
10.2	Letzten Lieferschein nachträglich ändern/Transponder löschen.....	24
11.	Transponder Reichweite testen	26
12.	Arbeitsprotokoll	27
13.	GIS-Schnittstelle	28
	Notizen.....	29

1. Vorbemerkung

Diese Betriebsanleitung ist eine Ergänzung zur Betriebsanleitung **euro-Maus3** bzw. **euro-BunkerMaus3**. Sie gilt nur gemeinsam mit den bereits erwähnten Betriebsanleitungen. Die Sicherheitshinweise in diesen Betriebsanleitungen gelten in vollem Umfang auch für dieses Dokument.

Ihre Maschine ist mit dem **ROPA ABfuhr System** – Ausführung **SüdZucker (RABS-SZ)** mit Datenfunk zum Transponder des LKWs ausgestattet.

Damit werden nach dem Laden die Daten, die für die Zuckerfabrik relevant sind, drahtlos zum Transponder des LKWs übertragen.

Die Zuckerfabrik liest auf ihrem Betriebsgelände diese Daten ebenfalls drahtlos vom Transponder des LKWs aus. Dabei wird die Rübenlieferung dem angegebenen Anbauer und Rübenfeld zugeordnet.

Sind auf einem LKW Teilladungen von mehreren Anbauern enthalten, werden diese Teilladungen automatisch den jeweiligen Anbauern zugeordnet. Die Aufteilung erfolgt entweder anhand der Wiegedaten der ROPA **euro-Maus3** bzw. **euro-BunkerMaus3**, wenn diese mit einer Waage ausgestattet ist, oder über manuell eingegebene Schätzwerte.

Diese Daten sind die Grundlage für die beleglose Datenerfassung der Rübenlieferung in der Zuckerfabrik.

Vor verlassen der Zuckerfabrik wird der Transponder automatisch gelöscht.



Transponder mit Start-Taste und LEDs


1.1 Hinweis zur Funktion des Transponders

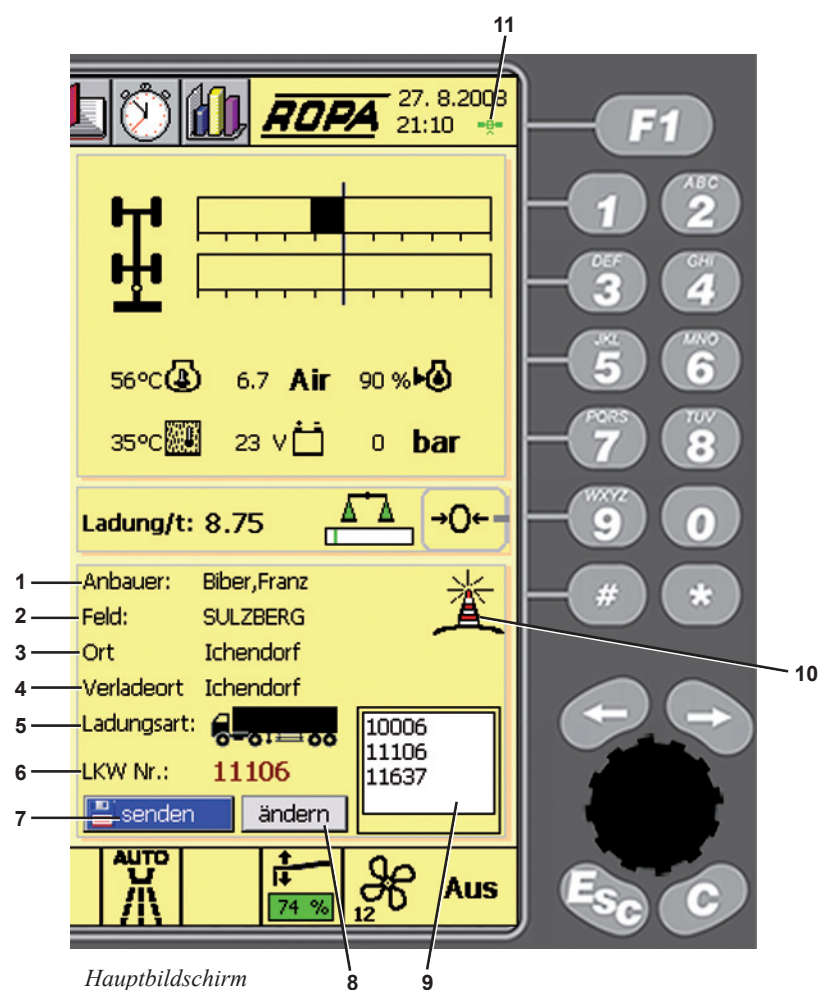
Sobald sich der LKW-Fahrer in Reichweite des Transponder-Funksignals zur Verlade-Maus befindet und die Taste **Start** am Transponder drückt, meldet sich der LKW bei der Verlade-Maus an. Die rote „Warten“-LED am Transponder beginnt zu blinken. Sie blinkt so lange, bis ein Lieferschein an den Transponder gesendet wurde. Dann blinkt die grüne LED für etwa 10 Sekunden und bestätigt den korrekten Erhalt eines Lieferscheins. Der LKW-Fahrer darf wegfahren.

2. Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm zeigt die Daten des aktuellen Lieferscheins an.

Von hier aus können Sie den jeweiligen Anbauer und das dazugehörige Feld aus einer Datenbank auswählen. Liegt dem Mautfahrer eine Betriebsnummer vor, kann diese direkt über das Terminal eingegeben werden und der entsprechende Anbauer aus der Datenbank wird angezeigt.

Sobald ein LKW-Fahrer am Transponder die Taste  gedrückt hat, erscheint die LKW-Nr am Hauptbildschirm in rot. Melden sich mehrere LKWs an, werden die LKW-Nummern in einer Auswahlbox angezeigt.



- | | |
|--|--|
| (1) ausgewählter Anbauer | (8) Schaltfläche „ändern“. Zum Aufrufen des RABS-Hauptmenüs |
| (2) ausgewähltes Feld | (9) Auswahlbox für LKWs mit Funkverbindung zum Transponder |
| (3) Wohnort des Anbauers | (10) Symbol bei Funkkontakt zu einem oder mehrerer Transponder |
| (4) Verladeort (soweit in der Datenbank enthalten) | (11) grünes Symbol für GPS-Signal bei korrektem Empfang |
| (5) Ladungsart | |
| (6) Nummer des LKWs der beladen wird | |
| (7) Schaltfläche „senden“. Zum Senden der Lieferschein-Daten an den Transponder im LKW | |

3. Vorbereitungen

3.1 Datenbanken importieren

Damit Sie mit dem RABS-SZ sinnvoll arbeiten können, ist es erforderlich folgende Datenbanken zu importieren:

- Anbauerdatenbank
- Schlagdatenbank
- Fahrerdatenbank
- Optional: Abfuhrplandatenbank.

Diese Arbeit ist erforderlich bei der erstmaligen Inbetriebnahme des RABS-SZ oder wenn sich in den einzelnen Datenbanken Veränderungen ergeben haben.

Es ist nur möglich jeweils eine komplette Datenbank zu importieren.

Wenn Sie versuchen nachträglich einzelne Datensätze einer Datenbank zu importieren, wird die komplette Datenbank im Terminal überschrieben.



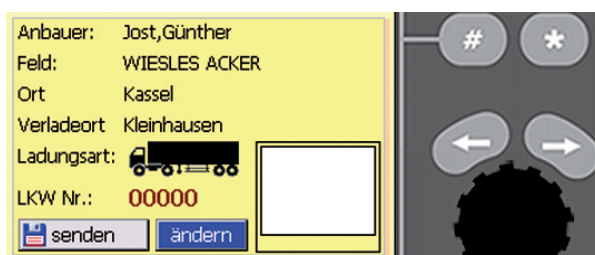
Hinweis

Hinweis! Auf der Ropa Homepage können Sie ein kostenloses Tool (Datenbankprüfer) downloaden, mit dem Sie Ihre Datenbanken vor dem Import auf Fehlerfreiheit und Kompatibilität prüfen können.

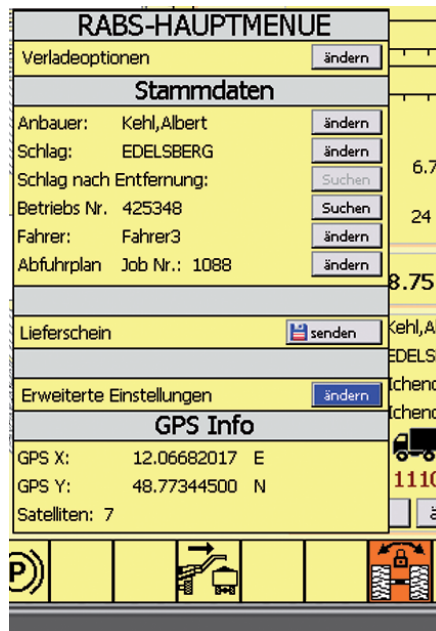
Informationen zum Aufbau Ihrer Datenbanken finden Sie im „Hilfe“-Menü des Datenbankprüfer-Tools.

Zum Importieren einer Datenbank verfahren Sie wie folgt:

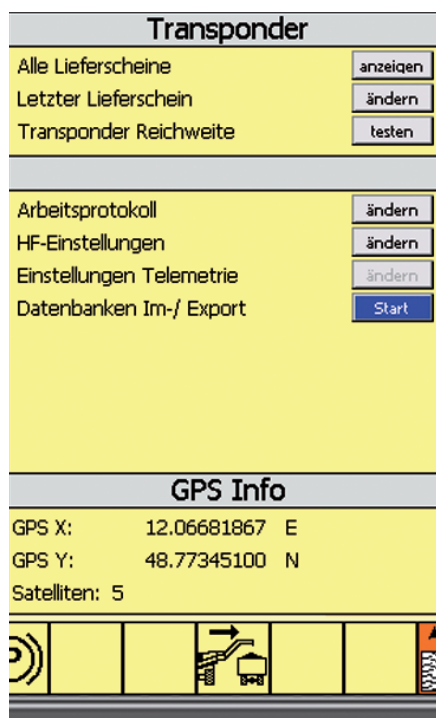
Wählen Sie mit dem Drehrad die Schaltfläche „ändern“ aus und bestätigen Sie durch Druck auf das Drehrad.



Wählen sie im RABS Hauptmenü die Schaltfläche „erweiterte Einstellungen“ und bestätigen Sie.



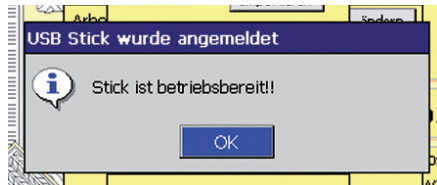
Wählen Sie im Menü die Schaltfläche „Datenbanken Im-/Export“ und bestätigen Sie.



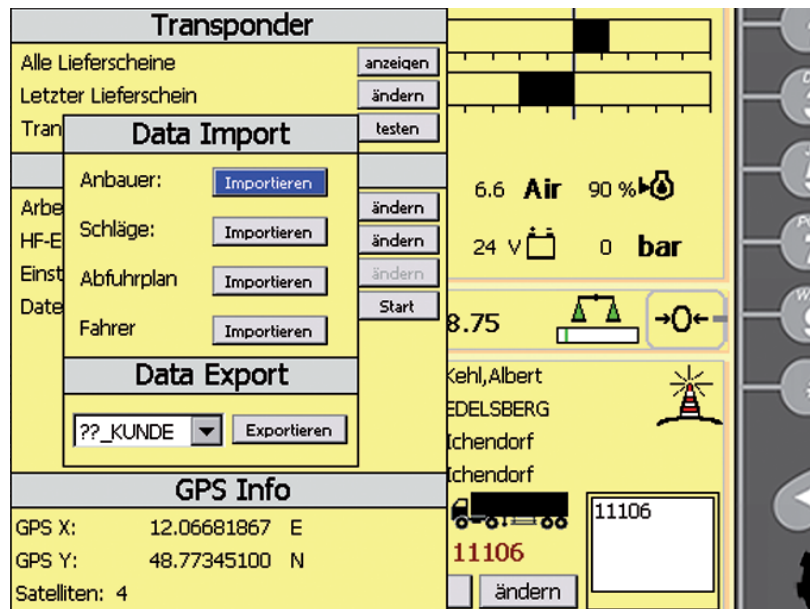
Sonderausstattung RABS-SZ

Stecken Sie den kompatiblen USB-Stick (ROPA-Art.-Nr. 320732) in die USB-Schnittstelle am Bedienpult.

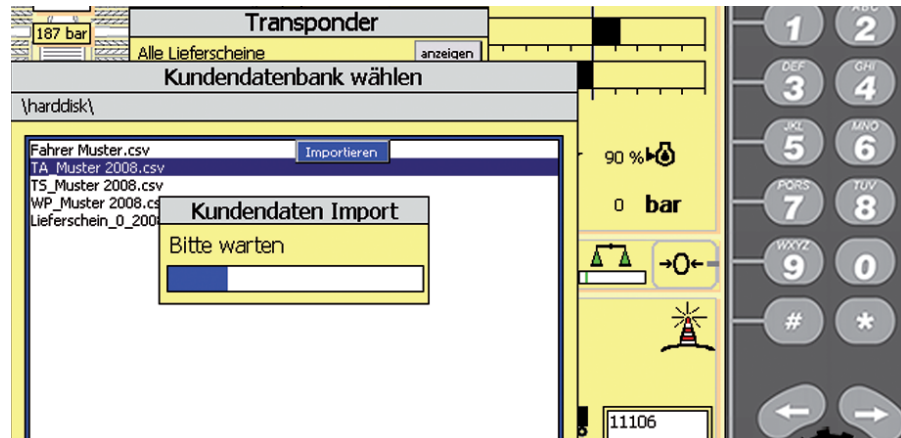
Ist der USB-Stick kompatibel und funktionsfähig, erscheint folgende Meldung.



Wählen Sie im Menü „Data Import“ die Datenbank aus, die Sie importieren wollen und bestätigen Sie.




Im Auswahlfenster werden Ihnen alle Datenbanken auf dem USB-Stick angezeigt. Wählen Sie die Datenbank aus, die Sie importieren wollen und starten Sie den Import durch Druck auf das Drehrad.

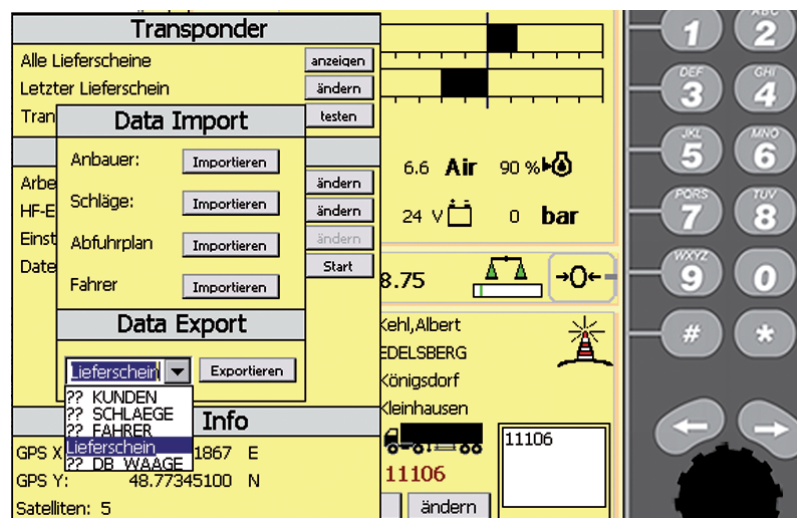


Hinweis

Hinweis! Das Importieren von größeren Datenbanken kann durchaus fünf bis zehn Minuten je Datenbank in Anspruch nehmen.

3.2 Datenbanken/Lieferscheine exportieren

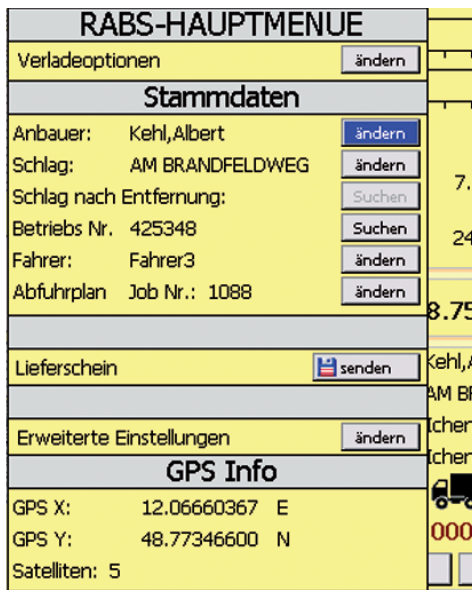
Im Menüpunkt „Data Export“ klappt beim Auswählen des Symbols  ein Pull-down-Menü auf. Hier können Sie auswählen, welche Datensätze Sie auf den USB-Stick exportieren möchten.



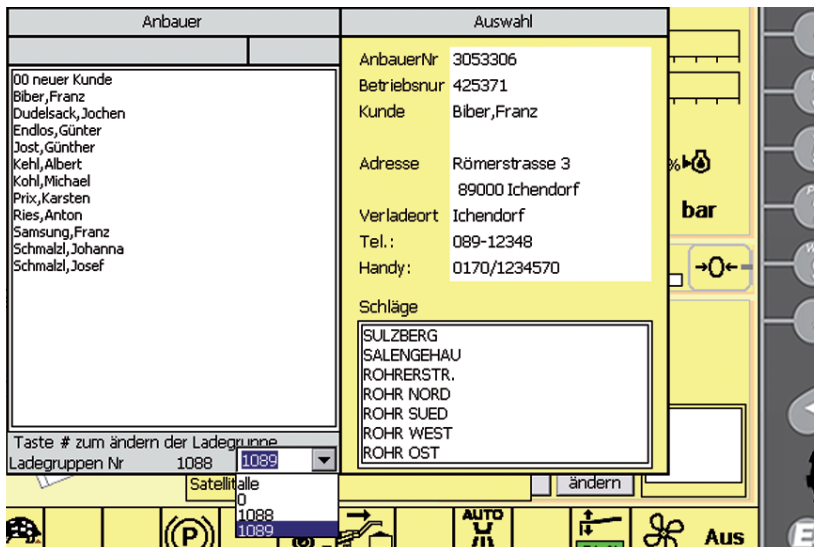
4 Ladegruppe auswählen

Zum einfacheren Auswählen der Anbauer können Sie die Anzeige der Datensätze reduzieren. Damit werden nur die Anbauer einer Ladegruppe angezeigt.

Aktivieren Sie dazu im „RABS-Hauptmenü“ die Schaltfläche „ändern“ rechts neben dem Namen des Anbauers.



Es erscheint eine Liste mit den Namen aller Anbauer, die in der ausgewählten Ladegruppe erfasst sind.



Drücken Sie die Taste #. Dabei klappt ein Pull-down-Menü aus. Wählen Sie aus diesem Pull-down-Menü die Nummer der gewünschten Ladegruppe oder den Eintrag „Alle“, wenn wirklich alle Einträge der Datenbank angezeigt werden sollen.

In der Fußzeile dieser Liste wird immer die Nummer der gewählten Ladegruppe angezeigt.

5 Anbauer auswählen

5.1 Betriebsnummer eingeben

Sollte Ihnen die Betriebsnummer des Anbauers bekannt sein geben sie diese Nummer in das vorgesehene Feld ein und schließen Sie die Eingabe durch Druck auf den Drehknopf ab. Sofort werden die Daten des Anbauers in den Lieferschein übernommen.

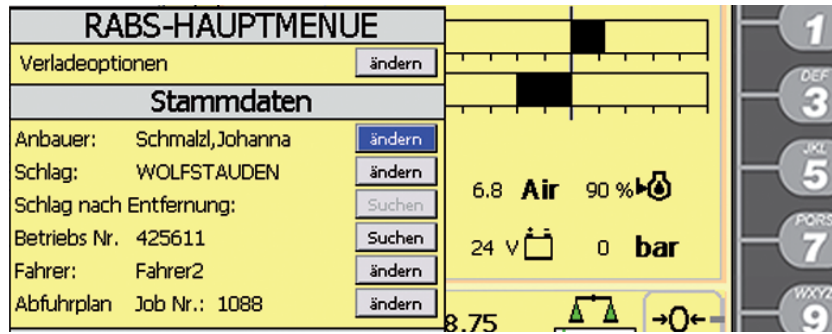
RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	<input type="button" value="ändern"/>
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag: EDELSBERG	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag nach Entfernung:	<input type="button" value="Suchen"/>
Betriebs Nr. 425348	<input type="button" value="Suchen"/>
Fahrer: Fahrer2	<input type="button" value="ändern"/>
Abfuhrplan Job Nr.: 1088	<input type="button" value="ändern"/>
Lieferschein <input type="button" value="senden"/>	
Erweiterte Einstellungen <input type="button" value="ändern"/>	
GPS Info	
GPS X: 12.06682367 E	
GPS Y: 48.77346117 N	
Satelliten: 7	

.....➔

RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	<input type="button" value="ändern"/>
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag: EDELSBERG	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag nach Entfernung:	<input type="button" value="Suchen"/>
Be	<input type="button" value="Suchen"/>
Fa	<input type="button" value="ändern"/>
Ab	<input type="button" value="ändern"/>
Lieferschein <input type="button" value="senden"/>	
Erweiterte Einstellungen <input type="button" value="ändern"/>	
GPS Info	

5.2 Schnellsuche mit Anfangsbuchstabe

Wählen Sie im „RABS-Hauptmenü“ im Feld „Stammdaten“ neben dem Namen des Anbauers die Schaltfläche „ändern“ und bestätigen Sie.



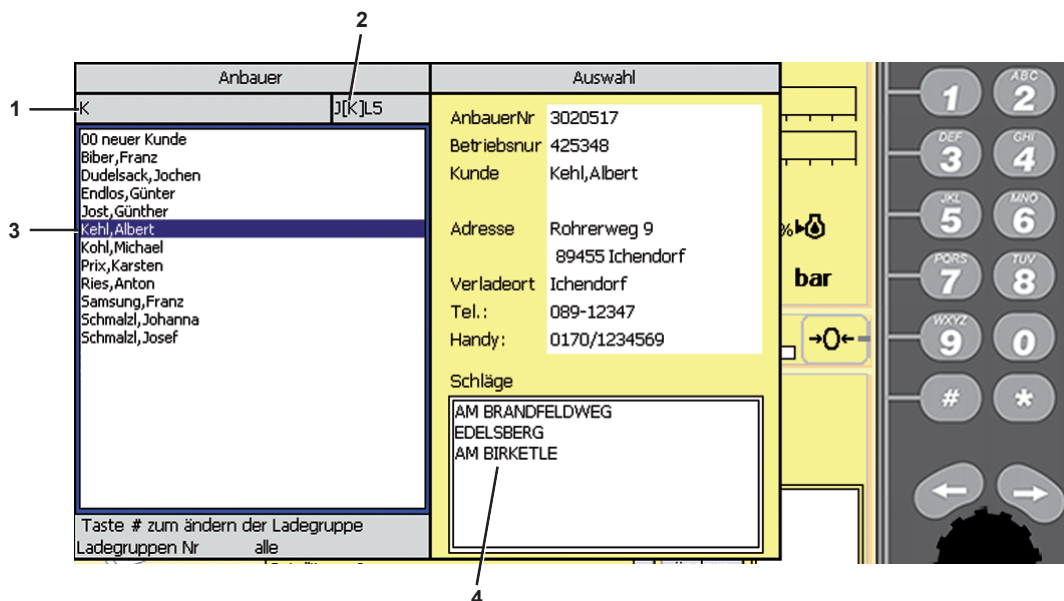
Es erscheint die unten angezeigte Liste.

Zum einfacheren Auswählen der Anbauer, nutzen Sie die Buchstabeneingabe per alphanumerischer Tastatur wie beim Telefon.

Beispiel: Sobald die Anbauer-Liste geöffnet ist, drücken Sie die Taste **5** zweimal kurz hintereinander. Links in der Kopfzeile erscheint der Buchstabe "K" (1). Rechts in der Kopfzeile werden Ihnen alle Zeichen (2) angezeigt (hier: "J", "K" und "L"), die auf dieser Taste hinterlegt sind. Gleichzeitig springt der Cursor in der Liste zum ersten Namen (3) mit dem gerade aktiven Anfangsbuchstaben. Mit der Taste **←** löschen Sie eine falsche Eingabe.

Zum Scrollen durch die Liste benutzen Sie das Drehrad.

In der Auswahlbox (4) werden alle Felder angezeigt, die für den gewählten Anbauer hinterlegt sind.



5.3 Auswahl mit dem Drehrad

Durch Drehen des Drehrades scrollen Sie durch die Liste. Sobald der Cursor auf dem Namen eines Anbauers steht, werden in den beiden rechts stehenden Feldern alle Daten und Schläge dieses Anbauers angezeigt.

Durch Druck auf das Drehrad übernehmen Sie den Namen des Anbauers für den Lieferschein.

Anbauer	Auswahl
00 neuer Kunde	AnbauerNr 3020517
Biber, Franz	Betriebsnr 425348
Dudelsack, Jochen	Kunde Kehl, Albert
Endlos, Günther	Adresse Rohrerweg 9
Jost, Günther	89455 Ichendorf
Kehl, Albert	Verladeort Ichendorf
Kohl, Michael	Tel.: 089-12347
Prix, Karsten	Handy: 0170/1234569
Ries, Anton	Schläge
Samsung, Franz	AM BRANDFELDWEG
Schmalzl, Johanna	EDELSBERG
Schmalzl, Josef	AM BIRKETLE
Taste # zum ändern der Ladegruppe	
Ladegruppen Nr alle	

Falls der Anbauer den Sie suchen nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie die oberste Zeile der Auswahlliste („00 neuer Kunde“) und bestätigen Sie. Es erscheint ein Feld, in das Sie mit der alphanumerischen Tastatur den Namen des neuen Anbauers eingeben können.

Nach Auswahl des Anbauers erscheint automatisch eine Auswahlliste mit den bekannten Schlägen dieses Anbauers. Wählen Sie den Schlag aus. Durch Druck auf das Drehrad übernehmen Sie den Schlag des Anbauers für den Lieferschein.

Schlag	Auswahl
00 - Neuer Schlag	Schlag Nr. 5020000
AM BRANDFELDWEG	Schlag AM BIRKETLE
EDELSBERG	Fläche 4.50
AM BIRKETLE	Entfernung 0.
	UAID
	Breitengrad
	Längengrad
	Kunden Nr. 3020517
	Betriebsnr 425348
	Verladeort Ichendorf
	Kunde Kehl, Albert
	Adresse Rohrerweg 9
	89455 Ichendorf
Taste * für neuen Eintrag	

Sonderausstattung RABS-SZ

Falls der Schlag, den Sie suchen, nicht in der Liste enthalten ist, wählen Sie die oberste Zeile der Auswahlliste („00 Neuer Schlag“) und bestätigen Sie. Es erscheint ein Feld, in das Sie mit der alphanumerischen Tastatur den Namen und die Nummer des neuen Schlages eingeben müssen.

RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	ändern
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	ändern
Schlag: EDELSBERG	ändern
Schlag nach Entfernung:	Suchen
Be	NeuSchlag
Fa	Name HOFFELD
Ab	Schlagnr. 3536
Lieferschein	senden
Erweiterte Einstellungen	ändern
GPS Info	

5.4 Fahrer eingeben

Positionieren Sie den Cursor auf die Schaltfläche „ändern“ neben dem Eintrag „Fahrer“ und bestätigen.

RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	ändern
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	ändern
Schlag: EDELSBERG	ändern
Schlag nach Entfernung:	Suchen
Betriebs Nr. 425348	Suchen
Fahrer: Fahrer2	ändern
Abfuhrplan Job Nr.: 1088	ändern
Lieferschein	senden
Erweiterte Einstellungen	ändern
GPS Info	

Wählen Sie, wie oben unter „Anbauer“ oder „Schlag“ beschrieben, den Namen des Fahrers aus oder geben Sie einen neuen Fahrernamen/-nummer ein. Schließen Sie die Eingabe durch Druck auf das Drehrad ab.


6. Abfuhrplan

Falls Sie eine Datenbank mit dem Abfuhrplan importiert haben, können Sie aus dieser alle Daten, die für den Lieferschein erforderlich sind, auswählen und durch bestätigen der Schaltfläche „OK“ übernehmen.

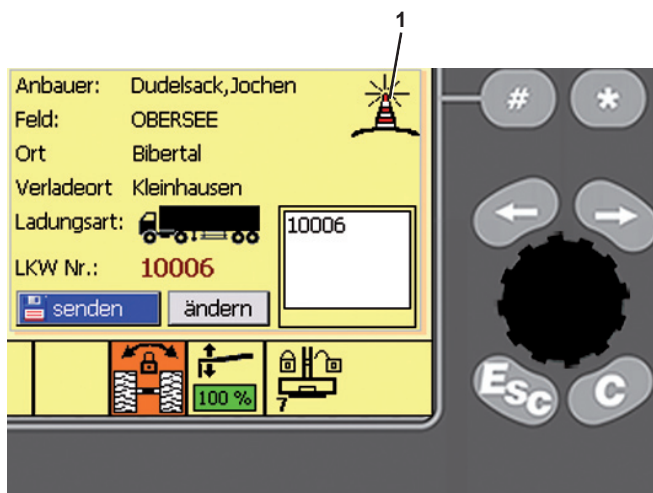
RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	<input type="button" value="ändern"/>
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag: EDELSBERG	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag nach Entfernung:	<input type="button" value="Suchen"/>
Betriebs Nr. 425348	<input type="button" value="Suchen"/>
Fahrer: Fahrer3	<input type="button" value="ändern"/>
Abfuhrplan Job Nr.: 1088	<input type="button" value="ändern"/>
Lieferschein	<input type="button" value="senden"/>
Erweiterte Einstellungen	<input type="button" value="ändern"/>
GPS Info	

RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	<input type="button" value="ändern"/>
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	<input type="button" value="ändern"/>
Abfuhrplan	
Schlag: EDELSBERG	
Schlag Nr.: 501000i	
Betriebs Nr. 429043	
Satzkennzeichen: WP	
Ladegerät: 1088	
Lieferdatum: 15.10.2008	
Planzüge: 8	
<input style="float: left;" type="button" value=" << "/> <input style="float: right;" type="button" value=" >> "/> <input style="float: right;" type="button" value=" OK "/>	

7. LKW wählen

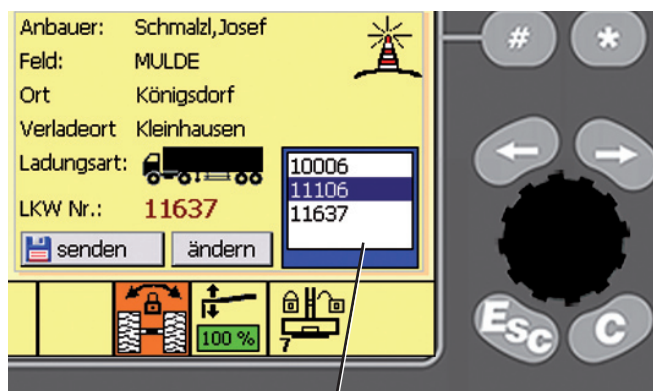
Sobald der Fahrer eines LKWs, der sich in Reichweite des Transponder-Funksignals zur Verlade-Maus befindet, die Taste  am Transponder drückt, ertönt in der Maus ein Tonsignal, das diesem LKW zugeordnet ist. Gleichzeitig erscheint im Terminal das Funkmast-Symbol (1).

Die Nummer des somit angemeldeten LKWs erscheint in der Auswahlbox. Sollte dieser LKW als erstes Fahrzeug angemeldet sein, erscheint dessen Nummer zusätzlich als jetzt zu beladender LKW rot im Terminal.



Melden sich mehrere LKWs an der Verlade-Maus an, erscheinen die Nummern der weiteren Fahrzeuge nur mehr in der Auswahlbox (2).

Wählen Sie die Nummer des LKWs der beladen werden soll, mit dem Drehrad aus und bestätigen Sie die Auswahl. Diese Nummer erscheint als jetzt zu beladender LKW rot im Terminal.

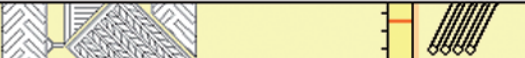


8. Lieferschein erstellen

In der Grundeinstellung geht das System davon aus, dass der LKW mit dem Erntegut eines einzigen Anbauers aus einem Feld beladen wird (Normalladung). In diesem Fall sind keine weiteren Einstellungen erforderlich.

Sobald Sie die Schaltfläche „senden“ anwählen und die Auswahl bestätigen werden die Lieferscheindaten zum Transponder des LKWs gesendet.

Vor dem Senden der Lieferscheindaten erscheint die folgende Dialogbox:

Ertragsberechnung	
<p>Ist dieser Schlag zur Ertragsberechnung geeignet?</p> <p>Hierfür sind folgende Bedingungen zu erfüllen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> alle Rüben sind geerntet (es ist nichts mehr im Boden) <input type="checkbox"/> alle Rüben werden an die Zuckerfabrik geliefert (nichts verfüttert) <input type="checkbox"/> es sind keine Rüben eines anderen Schlags hinzugekommen <p>diese Einstellung kann in den Verladeoptionen unter dem Punkt >>Schlag fertig<< geändert werden.</p>	<input type="button" value="JA"/> <input type="button" value="NEIN"/> <input type="button" value="UNBEKANNT"/>
	<p>Anbauer: Ludeisack, Jochen</p> <p>Feld: OBERSEE</p>


Beantworten Sie die gestellten Fragen. Entscheiden Sie sich für die Antwort „JA“ oder „NEIN“, dann erscheint diese Dialogbox erst wieder nach der Auswahl eines neuen Feldes.


8.1 Ladungsart festlegen

Wählen Sie im „RABS-Hauptmenü“ neben den Verladeoptionen die Schaltfläche „ändern“ und bestätigen Sie.

RABS-HAUPTMENÜ		
Verladeoptionen		<input type="button" value="ändern"/>
Stammdaten		
Anbauer:	Dudelsack, Jochen	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag:	HINTERER WEGACKER	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag nach Entfernung:		<input type="button" value="Suchen"/>
Betriebs Nr.:	425546	<input type="button" value="Suchen"/>
Fahrer:	Fahrer3	<input type="button" value="ändern"/>
Abfuhrplan	Job Nr.: 1088	<input type="button" value="ändern"/>

Im Menü „Verladeoptionen“ sind die nachstehend beschriebenen Ladungsarten hinterlegt. Die Eigenschaften jeder Ladungsart ist in der folgenden Tabelle beschrieben. Sobald Sie die Schaltfläche „ändern“ in der Zeile „Ladungsart“ anwählen und die Auswahl bestätigen, erscheint ein Pulldown-Menü und zeigt Ihnen alle hinterlegten Ladungsarten an (siehe Seite 19).

Verladeoptionen		
Anbauer: Dudelsack, Jochen		
Schlag: HINTERER WEGACKER		
LKW Nr.: 11106		
Anbauer fertig:	Nein	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag fertig:	Nein	<input type="button" value="ändern"/>
Beiladungsgewicht:	0 kg	<input type="button" value="ändern"/>
Beiladungsgewicht:		<input type="button" value="wiegen"/>
 Ladungsart:		<input type="button" value="ändern"/>
Ladungsart: Normalladung		
Angaben übernehmen		<input type="button" value="OK"/>
Lieferschein		<input type="button" value="senden"/>

Verladeoptionen		
Anbauer: Dudelsack, Jochen		
Schlag: HINTERER WEGACKER		
LKW Nr.: 11106		
Anbauer fertig:	Nein	<input type="button" value="ändern"/>
Schlag fertig:	Nein	<input type="button" value="ändern"/>
Beiladungsgewicht:	0 kg	<input type="button" value="ändern"/>
Beiladungsgewicht:		<input type="button" value="wiegen"/>
 <input type="text" value="Beiladung Sattel"/>		<input type="button" value="ändern"/>
Ladungsart: <input type="text" value="Normalladung"/>		
Angaben über <input type="text" value="Beiladung Sattel"/>		
Lieferschein <input type="button" value="senden"/>		

	Ladungsart	Definition	Gewichts- ermittlung durch
 Ladungsart: Ladungsart: Normalladung	Normalladung	Erntegut eines einzigen Feldes	Fabrik
 Ladungsart: Ladungsart: Beiladung Sattel	Beiladung Sattel	Erntegut stammt von einem anderen Feld als die Normalladung	Maus-Fahrer
 Ladungsart: Ladungsart: Beiladung Zugmaschine	Beiladung Zugmaschine		
 Ladungsart: Ladungsart: Beiladung Hänger	Beiladung Hänger		
 Ladungsart: Ladungsart: Doppelwägung Zugmaschine	Doppelwägung Zugmaschine (= Normalladung auf Zugmaschine)	Erntegut auf der Zugmaschine stammt von einem anderen Feld als das auf dem Hänger; Zugfahrzeug und Hänger müssen in der Zuckerfabrik getrennt gewogen werden	Fabrik
 Ladungsart: Ladungsart: Doppelwägung Hänger	Doppelwägung Hänger (= Normalladung auf Hänger)	Erntegut auf dem Hänger stammt von einem anderen Feld als das auf der Zugmaschine; Zugfahrzeug und Hänger müssen in der Zuckerfabrik getrennt gewogen werden	Fabrik

Auf jedem Transponder ist die Anzahl der Lieferscheine je Fuhre begrenzt. Jeder Normalladung können maximal zwei Beiladungen beigefügt werden. Jedes Transportfahrzeug muss eine Normalladung beinhalten.

Bei Beiladungen ist die Gewichtsangabe durch den Maus-Fahrer zwingend notwendig.

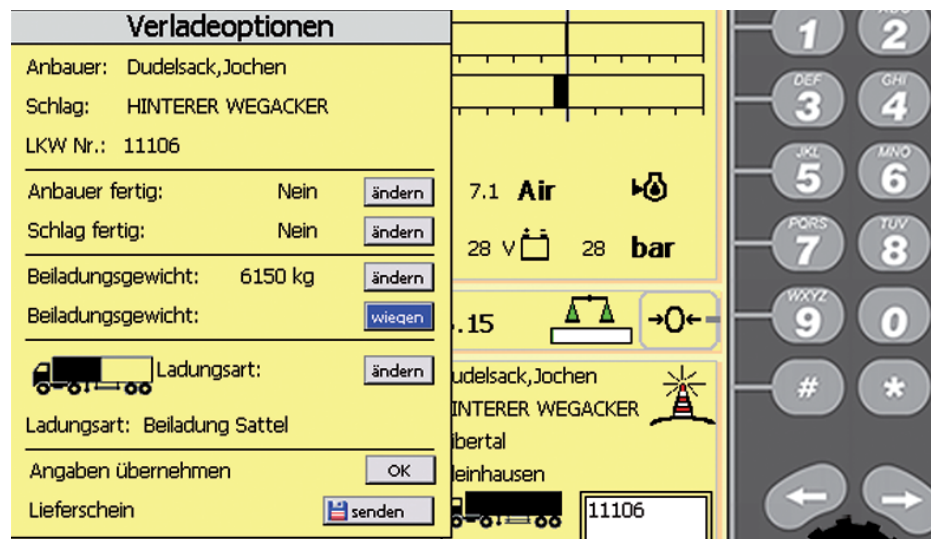
8.2 Beiladungsgewicht eingeben

Zum Eingeben des Beiladungsgewichts gibt es zwei Möglichkeiten:

A) Ihre Maschine verfügt über die Sonderausstattung „Waage“.

Wählen Sie die Schaltfläche „wiegen“ neben dem unteren Eintrag „Beiladungsgewicht“.

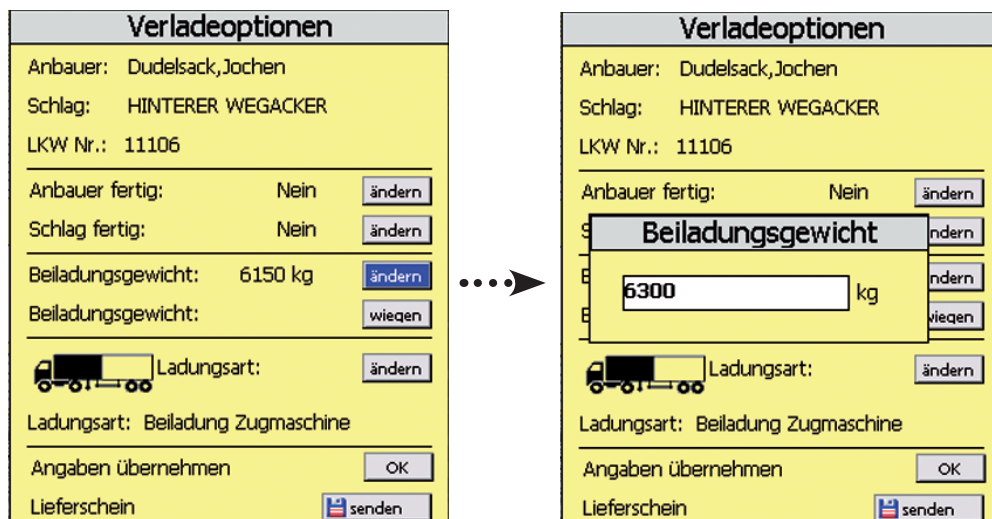
Bestätigen Sie die Auswahl durch Druck auf das Drehrad. Das von der Waage ermittelte Gewicht wird in den aktuellen Lieferschein übernommen.



B) Das Gewicht wird vom Fahrer als Schätzwert eingegeben.

Wählen Sie die Schaltfläche „ändern“ neben dem oberen Eintrag „Beiladungsgewicht“.

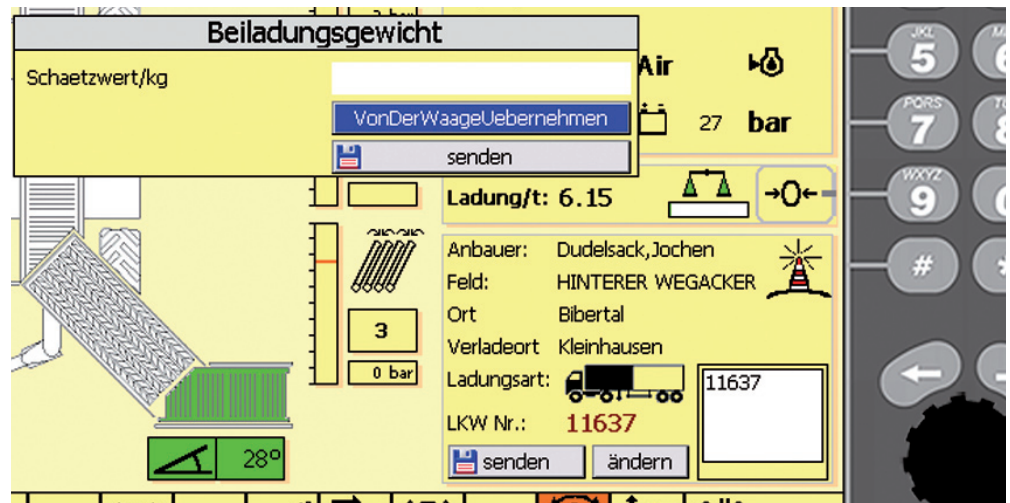
Bestätigen Sie die Auswahl. Dabei erscheint eine Dialogbox. Geben Sie hier das geschätzte Gewicht mit den Zifferntasten oder durch Drehen am Drehrad ein und bestätigen Sie die Eingabe. Ihr Schätzwert wird in den Lieferschein übernommen.





Hinweis

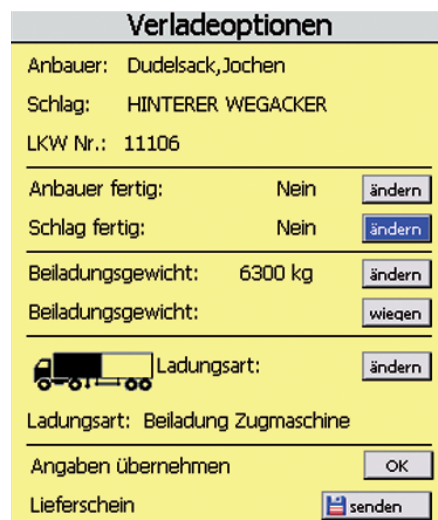
Hinweis! Bei der Ladungsart Beiladung ist die Gewichtsangabe zwingend erforderlich. Sollten Sie beim Senden der Lieferscheindaten zum Transponder noch keine Gewichtsangabe gemacht haben, werden sie Sie bei jedem Versuch die Lieferscheindaten auf den Transponder zu senden, nochmals zur Gewichtsangabe gezwungen.



9. Fertig Meldung

Sobald ein Feld vollständig verladen ist, wählen Sie neben dem Menüeintrag „Schlag fertig“ die Schaltfläche „ändern“. Durch Druck auf das Drehrad verändert sich die Anzeige von „NEIN“ auf „JA“ bzw. umgekehrt.

Das Gleiche gilt, wenn das Erntegut eines Anbauers komplett verladen ist. Verwenden Sie dann die Schaltfläche „ändern“ neben dem Menüeintrag „Anbauer fertig“.



10. Transponder auslesen

10.1 Lieferscheine auf dem Transponder ansehen



Wählen Sie die im „RABS-Hauptmenü“ die Schaltfläche „ändern“ neben dem Eintrag „Erweiterte Einstellungen“. Bestätigen Sie die Auswahl.


RABS-HAUPTMENUE	
Verladeoptionen	ändern
Stammdaten	
Anbauer: Kehl,Albert	ändern
Schlag: EDELSBERG	ändern
Schlag nach Entfernung:	Suchen
Betriebs Nr. 425348	Suchen
Fahrer: Fahrer3	ändern
Abfahrplan Job Nr.: 1088	ändern
Lieferschein	senden
Erweiterte Einstellungen	ändern
GPS Info	
GPS X: 12.06682017 E	
GPS Y: 48.77344500 N	
Satelliten: 7	

Es erscheint das Menü „Transponder“. Wählen Sie die Schaltfläche „anzeigen“ neben dem Eintrag „Alle Lieferscheine“. Bestätigen Sie die Auswahl. Nach Aufrufen des Menüs „Alle Lieferscheine“ können Sie nacheinander alle Lieferscheine ansehen, die derzeit auf dem Transponder gespeichert sind.

Transponder	
Alle Lieferscheine	anzeigen
Letzter Lieferschein	ändern
Transponder Reichweite	testen
Arbeitsprotokoll	ändern
HF-Einstellungen	ändern
Einstellungen Telemetrie	ändern
Datenbanken Im-/ Export	Start
GPS Info	

Über die Schaltflächen  bzw.  blättern Sie jeweils einen Lieferschein vor oder zurück.

Transponder	
Daten	
Nummer:	1
Betriebs Nr.:	425546
Schlag Nr.:	50000
Ladungsart:	Normalladung
Beiladungsgewicht:	0. kg
Fertigmeldungen:	
Schlag fertig!	<input checked="" type="checkbox"/>
Anbauer nicht fertig!	<input type="checkbox"/>
 	
GPS Y:	48.77397683 N
Satelliten:	7

Durch Druck auf die Taste  gelangen Sie zurück in das Menü „Transponder“.

10.2 Letzten Lieferschein nachträglich ändern/Transponder löschen


Wählen Sie im Menü „Transponder“ die Schaltfläche „ändern“ neben dem Eintrag „Letzter Lieferschein“. Bestätigen Sie die Auswahl.

Nach Aufrufen des Menüs „Letzter Lieferschein“ können Sie entweder den letzten Lieferschein ändern oder den Transponder vollständig löschen.


Transponder	
Alle Lieferscheine	anzeigen
Letzter Lieferschein	ändern
Transponder Reichweite	testen
Arbeitsprotokoll	ändern
HF-Einstellungen	ändern
Einstellungen Telemetrie	ändern
Datenbanken Im-/ Export	Start

GPS Info


Sie können nun die Angaben „Anbauer fertig“, „Schlag fertig“, „Beiladungsgewicht“ und die „Ladungsart“ ändern. Alle anderen Angaben können nicht mehr verändert werden.

Lieferschein bearbeiten	
Anbauer:	Schmalzl, Josef
Schlag:	UNBEKANNT
Schlag Nr.:	50000
Betriebs Nr	425662
Anbauer fertig:	Nein <input type="button" value="NEIN"/>
Schlag fertig:	Ja <input type="button" value="NEIN"/>
Beiladungsgewicht:	7000. kg <input type="button" value="ändern"/>
Ladungsart:	Beiladung Zugmaschine
	<input type="button" value="Beiladung Zugmaschin"/>
Lieferscheine löschen	
Änderungen übernehmen	
Satelliten: 7	

Wählen Sie die Schaltfläche „Änderungen übernehmen“ und bestätigen Sie die Auswahl. Es erscheint eine Sicherheitsabfrage. Bestätigen Sie diese wenn Sie die Änderungen wirklich übernehmen wollen.


Lieferschein bearbeiten	
Anbauer:	Schmalzl, Josef
Schlag:	UNBEKANNT
Schlag Nr.:	50000
Betriebs Nr	425662
Anbauer fertig:	Ja <input type="button" value="JA"/>
Schlag fertig:	Ja <input type="button" value="JA"/>
Beiladungsgewicht:	5500. kg <input type="button" value="ändern"/>
Ladungsart:	Beiladung Zugmaschine
	<input type="button" value="Beiladung Zugmaschine"/>
<input type="button" value="Lieferscheine löschen"/>	
<input type="button" value="Änderungen übernehmen"/>	
Satelliten: 5	

Lieferschein bearbeiten	
Anbauer:	Schmalzl, Josef
Schlag:	UNBEKANNT
Schlag Nr.:	50000
Betriebs Nr	425662
Info-Meldung	
 Lieferscheindaten wurden geändert!	
<input type="button" value="OK"/>	
	<input type="button" value="Beiladung Zugmaschine"/>
<input type="button" value="Lieferscheine löschen"/>	
<input type="button" value="Änderungen übernehmen"/>	
Satelliten: 6	

Durch Druck auf die Taste  gelangen Sie zurück in das Menü „Transponder“ ohne die Änderungen zu übernehmen.

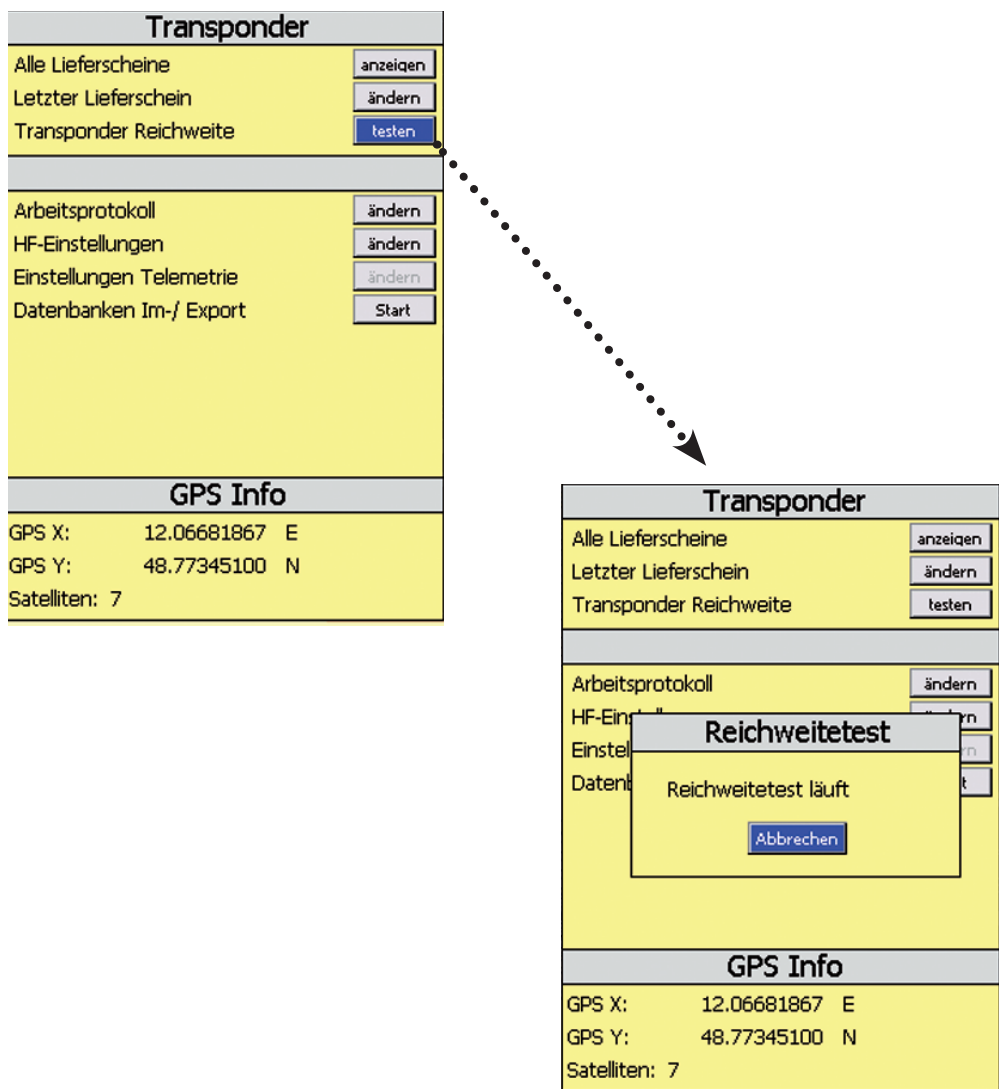
Sollte ein Lieferschein mit falschen Anbauer-Daten zum Transponder gesandt worden sein, ist der Transponder komplett zu löschen.

Wählen Sie dazu die Schaltfläche „Lieferscheine löschen“ und bestätigen Sie die Auswahl.

Lieferschein bearbeiten	
Anbauer:	Biber, Franz
Schlag:	UNBEKANNT
Schlag Nr.:	0000000
Betriebs Nr	425371
Anbauer fertig:	Nein <input type="button" value="NEIN"/>
Schlag fertig:	Ja <input type="button" value="JA"/>
Beiladungsgewicht:	2300. kg <input type="button" value="ändern"/>
Ladungsart:	Normalladung
	<input type="button" value="Normalladung"/>
<input type="button" value="Lieferscheine löschen"/>	
<input type="button" value="Änderungen übernehmen"/>	

11. Transponder Reichweite testen

Wählen Sie im Menü „Transponder“ die Schaltfläche „testen“ neben dem Eintrag „Transponder Reichweite“. Bestätigen Sie die Auswahl durch Druck auf das Drehrad.



Solange sich bei laufendem Reichweitetest der angemeldete Transponder im Funkbereich befindet, blinkt am Transponder die grüne LED. Bei überschreiten der Reichweite leuchtet diese LED über einen längeren Zeitraum.

12. Arbeitsprotokoll

Das Arbeitsprotokoll enthält alle Lieferscheine die von dieser Verlade-Maus gesendet wurden. Wählen Sie im Menü „Transponder“ die Schaltfläche „ändern“ neben dem Eintrag „Arbeitsprotokoll“. Bestätigen Sie die Auswahl durch Druck auf das Drehrad.

Transponder	
Alle Lieferscheine	anzeigen
Letzter Lieferschein	ändern
Transponder Reichweite	testen
Arbeitsprotokoll	ändern
HF-Einstellungen	ändern
Einstellungen Telemetrie	ändern
Datenbanken Im-/ Export	Start
GPS Info	
GPS X:	12.06681867 E
GPS Y:	48.77345100 N
Satelliten:	6

Arbeitsprotokoll 68 / 72	
Anbauer:	Endlos,Günter
Betriebs Nr.:	425603
Feld:	MITTLERE KAMMER
Schlag Nr.:	5000000
Ladungsart:	Normalladung
LKW Nr.:	10006
Zeit:	30.08.2008 0:56
Beiladungsgewicht:	0. kg
Anbauer fertig:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Schlag fertig:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
Abgesendet:	<input checked="" type="checkbox"/> Ja
Gedruckt:	<input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="button" value="<<"/> <input type="button" value=">>"/>	
Liste löschen	Eintrag löschen
senden	Drucken

Es erscheint das Menü „Arbeitsprotokoll“. Über die Schaltflächen bzw. blättern Sie jeweils einen Eintrag vor oder zurück. Die restlichen Schaltflächen sind selbsterklärend und so zu bedienen wie bereits mehrfach beschrieben.

13. GIS-Schnittstelle

Optional kann das RABS mit einer GIS-Schnittstelle ausgestattet werden. Diese ermöglicht den Datenaustausch über eine serielle Schnittstelle zwischen dem Farbterminal und einem externen PC. Bei Anschluss z. B. vom Mob-GIS kann die Auswahl der Anbauer- und Schlagdaten nochmals wesentlich vereinfacht werden. Die Übergabe dieser Daten ist dann nur durch Klicken auf das Rübenfeld auf dem GIS-Bildschirm des externen PCs möglich. Bei jedem Senden von Daten an den Transponder werden die selben Daten und die Betriebsdaten (Zählerstände) der **euro-Maus3** bzw. **euro-BunkerMaus3** an den externen PC übertragen.

